

Erstvorstellung von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn und Colitis ulcerosa)

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie möchten sich in unserer Praxis wegen einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung behandeln lassen. Für das Vertrauen, was Sie mir entgegenbringen, dürfen wir uns schon jetzt recht herzlich bedanken. Bitte lesen Sie dieses Merkblatt aufmerksam durch.

Die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen ist sehr komplex. Kein Verlauf gleicht dem anderen. Jede/r hat eine eigene Geschichte.

Daher haben wir in unserer Praxis ein bestimmtes Vorgehen festgelegt, welches wir Ihnen in diesem Merkblatt erläutern möchten. Wir haben unsere Angestellten angewiesen, von diesem Vorgehen nicht abzuweichen.

Das Vorgehen ist wie folgt:

1. Sie bringen Ihre Krankenakte in die Praxis. Bringen Sie bitte auch eine Überweisung und Ihre Krankenkassenkarte mit.
2. Sie erhalten einen Labortermin. Sie erhalten einen Fragebogen, den Sie zum Gesprächstermin ausgefüllt mitbringen.
3. Wenn die Laborwerte zurück sind, erhalten Sie einen Gesprächstermin.

Dieses Vorgehen hat sich bewährt, da so Doppeluntersuchungen vermieden werden können und relevante Befunde nicht übersehen werden. Letztlich ist dieses Vorgehen auch für Sie zeitsparend, da ein Gesprächstermin wegfällt.

Zu Punkt 1

Um uns ein Bild von Ihrer Erkrankung machen zu können, möchten wir uns als erstes Ihre Krankengeschichte ansehen.

Hierfür benötigen wir Ihre gesamte Krankenakte. Hierzu gehören

- alle Berichte über Krankenhausaufenthalte
- die Laborwerte der letzten zwei Jahre
- Befunde von Magen- und Darmspiegelungen, inclusive der dazugehörigen Befunde der Pathologen.

Bitte achten Sie darauf, dass die Unterlagen vollständig sind. Für eine Behandlung nach dem aktuellen medizinischen Standard ist es wichtig, den Krankheitsverlauf zu beurteilen. Hierzu möchten wir wissen, wann Untersuchungen durchgeführt wurden und mit welchem Ergebnis. Daher sehen wir uns Ihre Unterlagen an, um einen Überblick über den aktuellen Stand zu verschaffen.

Zu Punkt 2

Ohne bestimmte Laboruntersuchungen darf eine Therapie mit bestimmten Medikamenten nicht durchgeführt werden. Wenn diese Untersuchungen bei Ihnen noch nicht durchgeführt wurden oder Befunde hierzu fehlen, werden wir diese für Sie veranlassen. Die meisten Laborwerte werden durch Blutabnahme und Stuhlproben ermittelt. Hierfür erhalten Sie den Labortermin.

Zu Punkt 3

Wenn die Laborwerte vorliegen, erhalten Sie einen Gesprächstermin. Hierbei lernen wir uns kennen, und wir können Ihnen bereits eine Einschätzung ihres Krankheitsverlaufs geben. Dies wäre nicht möglich, wenn unser Gespräch direkt zu Beginn stattfinden würde. Wir können so besser auf Sie eingehen und Ihre Wünsche und Bedenken sowie Ihre persönliche soziale Situation in die Therapie einfließen lassen. Das therapeutische Vorgehen planen wir gemeinsam.

Wir sind davon überzeugt, dass dieses Vorgehen zum bestmöglichen Therapieergebnis führt.

Dr. Mensler & Dr. Hunkemöller